

20
21

Jahresrückblick

ZUKUNFT IST EIN FELD, DAS WIR GEMEINSAM BEACKERN.

Seite an Seite neue
Wege gehen

Unsere
Bayerischen
Bauern

Heimat der Vielfalt.

Jetzt mehr erfahren: unsere-bauern.de

UNSER JAHR 2021: HERAUSFORDERND, SPANNEND, ERFOLGREICH.

Das zweite Jahr im Zeichen der Pandemie liegt (fast) hinter uns. Wieder ein Jahr voller Auf's und Abs. Doch eine Branche stand bei allen Unsicherheiten weiterhin für Stabilität und Verlässlichkeit: unsere heimische Landwirtschaft. Sie hat nicht nur die Versorgung der Menschen trotz mancher Wetterkapriolen sichergestellt, sondern auch auf vielerlei Ebenen an ihrer eigenen Erneuerung gearbeitet.

Wir als Verein haben dazu einen Beitrag leisten können. Wir haben die schon während des ersten Lockdowns gestiegene Offenheit gegenüber regionalen Erzeugnissen genutzt, um zu zeigen, wo überall in der bayerischen Landwirtschaft innovativ gedacht, mit neuen Methoden experimentiert und vorausschauend gehandelt wird.

Wir haben die Menschen und ihre Ideen und Praktiken in den Fokus gerückt – immer mit unserer bewährten Mischung aus Information, Unterhaltung und echten Mehrwerten.

Auf diese Weise konnten wir unsere Fans, Follower und Website-Besucher inspirieren und animieren, auf regionale Erzeugnisse zu setzen. Belohnt wurden unsere Mühen mit steigender Nachfrage nach heimischen Produkten sowie mit hervorragenden Reaktionen und Interaktionen auf unseren Kanälen.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir damit begonnen, das Boom-Thema Nachhaltigkeit auf unserer Website neu aufzubereiten. Warum? Weil es in Zukunft noch

wichtiger werden wird, hier zu punkten. Nachhaltigkeit, verstanden als Summe aus Qualität, Regionalität und Klimaschutz, wird daher eines unserer Kernthemen bleiben.

Was wir 2021 im Detail unternommen haben und wie es weitergeht, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Eins können wir aber schon verraten: Unser Verein wird – mit der unverzichtbaren Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer – im nächsten Jahr noch präsenter, noch unübersehbarer und noch unüberhörbarer werden. Und: In allem, was wir tun, werden wir uns kompetent, geradlinig und einfallsreich zeigen – genau wie unsere bayerischen Landwirte.

UNSER VEREIN: DYNAMISCH UND VIELFÄLTIG

So vielfältig wie die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die Betriebe und unsere Landwirte selbst sind auch die Bausteine unserer Kommunikationsarbeit. Auf immer mehr Kanälen, offline und online, und in den unterschiedlichsten Formaten setzen wir Texte, Bilder und Videos ein, um unsere drei großen und übergeordneten Ziele zu erreichen: 1. die **heimische Landwirtschaft** und ihren **reellen wie ideellen Wert** stärker

sichtbar zu machen, 2. das **Image bayerischer Erzeugnisse** zu fördern und so 3. zum **Erhalt bäuerlicher Strukturen** im Freistaat beizutragen. Mit den drei Mitteln „Information“, „Dialog“ und „Interaktion“ begeben wir uns geradewegs ins Zentrum der Gesellschaft – dorthin, wo alltägliche Kaufentscheidungen getroffen werden. Indem wir die enorme **Vielfalt und Qualität bayerischer Erzeugnisse** auf vielen Ebenen

sicht- und erlebbar machen, schaffen wir neues Vertrauen. Zugleich zeigen wir, wie sich dieses Vertrauen in einem **verantwortungsvollen Konsumverhalten** ausdrücken lässt, und geben praktische Hilfen zur Umsetzung. Dabei bleiben wir am Puls der Zeit, nutzen Trends und nehmen zugleich Rücksichten auf aktuelle Herausforderungen in der Branche selbst.



Information



Dialog



Interaktion



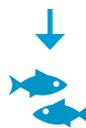
- **Stärkere Wahrnehmung und Akzeptanz der bayerischen Landwirtschaft**
- **Größere Wertschätzung der regionalen Erzeuger und ihrer Erzeugnisse**
- **Erhalt der landwirtschaftlichen Erzeugung in Bayern**



Landwirtschaft



Forstwirtschaft



Fischerei



Imkerei

UNSERE KANÄLE



Wissensportal mit Überzeugungskraft

Unsere Internetseite ist im Lauf der Zeit zu einer festen Größe geworden: Wer sich über landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Arbeit der Bauern, Agrar-Innovationen oder neue Rezepte informieren möchte, kommt an www.unsere-bauern.de nicht vorbei. Die Inhalte passen wir regelmäßig an die Bedürfnisse und Interessen unserer Nutzer an, so bleibt es attraktiv und spannend, unsere Seite zu besuchen. Obwohl politisch neutral, bekennen wir Farbe und bieten mit klaren Statements eine **Orientierungshilfe für Konsumenten**. Wir optimieren unsere Seite immer wieder auch „technisch“, um im Netz optimal sichtbar zu sein und möglichst hoch im Ranking der Suchmaschinen zu landen. Mit unseren erweiterten Seiten zur **Tierhaltung** und zur **Nachhaltigkeit** liefern wir in der Diskussion um diese wichtigen Themen zusätzliche Fakten. Natürlich hat sich auch unsere diesjährige **Kampagne** in ihren verschiedenen Phasen auf unserer Website gespiegelt. Dass unsere Inhalte auf Resonanz stoßen, beweist insbesondere eine Zahl: die durchschnittliche **Verweildauer von 1:21 Minuten**. In unserer kurzlebigen Zeit können wir uns damit mehr als sehen lassen.

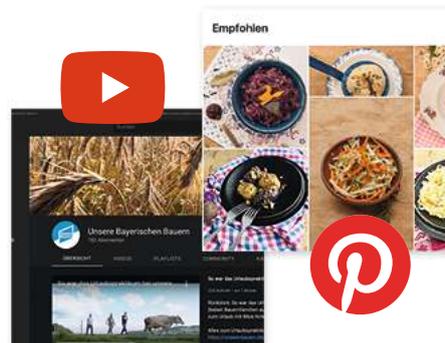


Radiospot

UBB und **Bernhard „Fleischi“ Fleischmann** gehören zusammen. Im Mai und Juni war der Kultmoderator wieder mit unserem **Appell für mehr Regionalität** auf reichweitenstarken Sendern wie Bayern 1, Bayern 2 und B5 aktuell (inzwischen: BR24) und im Online-Radio bayerischer Radiosender zu hören. Anschließend hatte er alle Hände voll zu tun, um unsere Urlaubspraktikanten bei ihren Erlebnissen zu begleiten. Auch 2022 soll **Fleischi** unseren Anliegen Nachdruck verleihen – im Radio und auf YouTube.

Instagram wächst

Der zweitwichtigste Social Media Kanal ist unser Instagram-Profil: Hier präsentieren wir uns ganz von unserer **positiven, modernen und dynamischen** Seite. Erstklassige Bilder – eigene oder geteilte – stehen im Fokus und transportieren Leidenschaft und Begeisterung für die Arbeit unserer Bauern. Viele junge Landwirte unterstützen uns hier mit Kommentaren und eigenen Beiträgen. Ende Oktober konnten wir uns über **7.500 Abonnenten** freuen – ein Zuwachs von **900 Abonnenten allein im letzten halben Jahr**.



Pinterest und YouTube

Unser **YouTube-Kanal** ist im letzten Jahr erneut stark gewachsen! Alle unsere über **120 Filme** – ob Imagefilme, Betriebsporträts, Praxistipps, Erklär- oder Kochfilme – sind auf unserem Kanal „Unsere Bayerischen Bauern“ zu finden. Derzeit denken wir darüber nach, wie wir unsere Inhalte auf YouTube in Zukunft noch übersichtlicher und User-freundlicher strukturieren können. Auch auf der Pinnwand-Plattform **Pinterest** sind Unsere Bayerischen Bauern präsent. Unsere Pins erzielen mehr als **18.400 monatliche Aufrufe** – viele Userinnen und User finden so auch zu unserer Website.

Unsere Videos per WhatsApp verschicken?

Gerne: einfach anfordern unter info@unsere-bauern.de oder direkt per WhatsApp unter **Tel. 0160-98395720**

Facebook bleibt vorn

Auch wenn junge Medien wie Instagram, TikTok & Co. aufholen: Facebook ist für uns nach wie vor der beste Weg, in den **Dialog** mit unseren Konsumentinnen und Konsumenten zu treten. Ende Oktober konnten wir **über 83.000 Fans** verbuchen, die wir mit zwei bis vier Posts pro Woche immer wieder neu für unsere Themen interessieren. **Kritische Kommentare und intensive Diskussionen** scheuen wir nicht – im Gegenteil: Beide geben uns Gelegenheit, Fakten richtigzustellen, Vorurteile auszuräumen und aktive Überzeugungsarbeit zu leisten. Dabei geht es uns nicht darum, Dinge „schönzureden“, wie uns gelegentlich vorgeworfen wird. Wir weisen immer wieder auf die **Aufbruchsstimmung** innerhalb der Branche hin und nehmen die Konsumenten in die Pflicht, selbst zu den Veränderungen beizutragen, die sie fordern. Die größten **Klick- und Interaktionsraten** liefern uns derzeit Beiträge, die sich mit der **Tierhaltung**, dem **Klimaschutz** sowie **umweltfreundlichen Praktiken** beschäftigen. Und natürlich immer wieder auch Posts rund um Genuss und Rezepte.



TV und Printmedien

Unser Ziel ist eine **möglichst breite Sichtbarkeit**. Daher nutzen wir jede Gelegenheit für **redaktionelle Beiträge** in Printmedien – auch in Kombination mit **Anzeigenschaltungen**. In der zweiten Jahreshälfte hat das **TV** für uns eine wichtige Rolle gespielt: Im September und Oktober waren **auf elf regionalen Fernsehsendern in Bayern die sieben Filme** zu unseren Urlaubspraktika zu sehen. Mehr dazu auch auf Seite 6 (Urlaub trifft Praktikum). Auch die regionale Presse hat immer wieder über unsere Urlaubspraktika berichtet – und zwar durchweg positiv.

HEIMAT DER VIelfALT – ÜBERRASCHEND UND BEGEISTERND

Noch ist das Jahr nicht zu Ende. Trotzdem lässt sich schon jetzt sagen: Unsere Kampagne „Heimat der Vielfalt“ 2021 hat – trotz der Corona-bedingten Einschränkungen – einen **Nerv getroffen**. Jede Menge **positives Feedback** innerhalb und außerhalb unserer Branche lässt vermuten, dass die Mischung aus Bildmotiv und knackiger Botschaft unsere Adressaten sowohl emotional als auch rational erreicht hat. Wir haben in unseren Anzeigenmotiven Landwirtinnen und Landwirte präsentiert, die positiv in die Zukunft blicken, **engagiert und verantwortungsvoll** sind und **bereit, sich mit den Wünschen der Konsumenten auseinanderzusetzen**. Aber die auch eine klare Botschaft an die Verbraucher aussenden, nämlich: **Kauft qualitätsbewusst und regional, wenn ihr etwas verändern wollt!** Auf Bussen, Infoscreens und in Print-Anzeigen sind diese Motive seit September vermehrt zu sehen.

Erstmals haben wir 2021 auch **Feldschilder** produziert – mit markigen Sätzen, die man selbst im Vorbeifahren gut erfassen kann. Ab der zweiten Jahreshälfte sind diese Schilder vermehrt ins Blickfeld gerückt – bis Ende Oktober wurden über **4.300 Stück** bei uns abgerufen.

ZAHLEN UND FAKTEN

- 10** Anzeigenmotive
- 4** knackige Sprüche
- 6** neue Hofplakatmotive
- 12** verschiedene Feldschilder
- 172** U-Bahn-Infoscreens in München & Nürnberg
- Buswerbung in**
- 23** bayerischen Städten von September bis Februar 2022

Und schließlich haben wir mit unseren **Hofplakaten** auf den Betrieben selbst Akzente gesetzt. Die sympathischen Botschaften thematisieren ganz generell die Verlässlichkeit und Leistung unserer bayerischen Landwirte. Die Auflage in diesem Jahr lag bei **1.500 Stück**.

Fazit: **Die Kampagne 2021 war ein Erfolg**. Allerdings haben die Auswirkungen der Pandemie unsere Sichtbarkeit im Außenbereich erneut leicht eingeschränkt. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Motive im nächsten Jahr weiter einzusetzen und so die Schlagkraft unserer Botschaften voll

auszureizen. Parallel dazu verbreitern wir unseren strategischen Rahmen und geben unserer Kampagne ein noch **stärkeres gesellschaftspolitisches Gewicht**. Mehr dazu im Ausblick 2022 (Seite 9).

Feldschilder und Hofplakate können kostenlos bestellt werden unter info@unserebauern.de. Danke an alle, die mitmachen!

GUTE LEBENSMITTEL SOLLTEN UNS ALLEN ETWAS WERT SEIN.

Unsere Bayerischen Bauern

Heimat der Vielfalt.

Kurze Wege, hohe Standards, große Vielfalt. Und ganz viel Leidenschaft. Dafür stehen Lebensmittel aus der Region. Du hast die Wahl! Jetzt mehr erfahren: unsere-bauern.de

KAMPAGNE 2021

Motive für Anzeigen, U-Bahn*- & Buswerbung



Hofplakate



Feldschilder



*Die U-Bahn-Motive enthielten zusätzlich das GQB-Siegel, da diese wie die Hofplakate vom Landwirtschaftsministerium gefördert wurden.

URLAUB TRIFFT PRAKTIKUM: MIKROKAMPAGNE MIT MAXI-WIRKUNG



Der Kampagnensommer 2021 war geprägt von unserer Leuchtturm-Aktion, dem **Hof- bzw. Urlaubspraktikum**.

Die Idee

Nur, was man mit eigenen Sinnen erlebt hat, glaubt man wirklich. Auf dem Boden dieser Erkenntnis luden wir im Frühjahr via **TV-Spot** interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher ein, das Angenehme (Urlaub) mit dem Nützlichen (Praktikum) zu verbinden und **einige Tage auf einem typischen landwirtschaftlichen Betrieb** zu verbringen. Zur Wahl standen Milchwirtschaft, Streuobstanbau mit Brennerei, Ferkelerzeugung und Schweinemast, Geflügelhaltung und Eierzeugung, Spargel- und Erdbeeranbau, Kartoffel- sowie Gemüseanbau – verteilt auf sieben bayerische Regionen. Gallionsfigur unserer Aktion war Moderator Fleischi. Die filmische Dokumentation lag bei den bayrischen Regio TV-Sendern.

Der Erfolg

Das Interesse war groß und bestätigte unseren Ansatz. Von Mai bis August verbrachten unsere Praktikantinnen- und Praktikanten-Teams jeweils einen erlebnisreichen Aufenthalt auf ihren Gastgeberhöfen. Überall wurden die Gäste herzlich empfangen, durften fragen, mithelfen, aber auch entspannen und vor allem: Spaß haben. Das überwältigende Feedback: Coole Idee – tolle Umsetzung. Nach jedem Praktikum gingen unsere

Teilnehmer mit einem **erweiterten Wissenshorizont und viel Respekt** nach Hause. Was sie gesehen und erfahren haben, werden sie mit Sicherheit weitergeben – und sind damit **wertvolle Multiplikatoren** unserer Botschaften geworden.

Die mediale Aufbereitung

Auf unseren eigenen Kanälen haben wir unsere Aktion den ganzen Sommer über intensiv kommuniziert und beworben. Insbesondere die **sieben Praktikums-Filme der Regio TV-Sender**, ausgestrahlt zwischen 13. September und 31. Oktober, brachten Reichweite in unsere Mikrokampagne. Die Botschaft hier: **Bayerische Bauernhöfe sind offen gegenüber der Gesellschaft. Und sie haben nichts zu verbergen.** Krönender Abschluss war ein **emotionales Video**, dieses Mal aus unserer eigenen Kreativschmiede, in dem Fleischi sein persönliches Fazit zieht und sich bei allen Beteiligten des Urlaubspraktikums bedankt.

ZAHLEN UND FAKTEN

200 Bewerbungen

20 Teilnehmer

7 Höfe

Über 500 Ausstrahlungen
auf **11** bayerischen
Regional-TV-Sendern



Hier geht's zum Abschluss-Video:



LANDWIRTSCHAFT HEUTE: NEUE WEGE FÜR MEHR TIERSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Im Sommer haben wir den letzten Teil unserer Videoreihe „Landwirtschaft heute“ abgedreht und kurze Zeit später veröffentlicht. Das Format, das in Zusammenarbeit mit der **Höheren Landbauschule Rotthalmünster** entstanden ist, beleuchtet sieben Bereiche der Landwirtschaft, in denen moderne Technik einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und/oder Tierwohl leistet.

In unserer Reihe...

...erklärt Ackerbauer Johannes Müller, wie wichtig ein niedriger **Reifendruck am Schlepper** für das Bodenleben ist – und wie moderne Technik das Problem löst.

...demonstriert Schweinemäster Lorenz Koch die Funktionsweise und den Nutzen seiner **innovativen Stallkühlung**.

...führt Milchbauer Peter Dinzenhofer durch **seinen großzügigen Laufstall** mit Melkroboter, Kuhbürsten, Curtain-Steuerung und Klimakontrolle.

...zeigt uns Landwirt Korbinian Strasser, wie sich mithilfe von Bodenproben die **perfekte Düngemenge** (Stickstoff) berechnen lässt.

...beweist Viehhalter Thomas Eder, dass die **bodennahe Ausbringung von Gülle** fast ohne Geruchsentstehung und Nährstoffverluste vonstättengeht.

...überzeugt uns Landwirt Johannes Fisch von der gelebten Praxis angelegter **Gewässerschutzstreifen**.

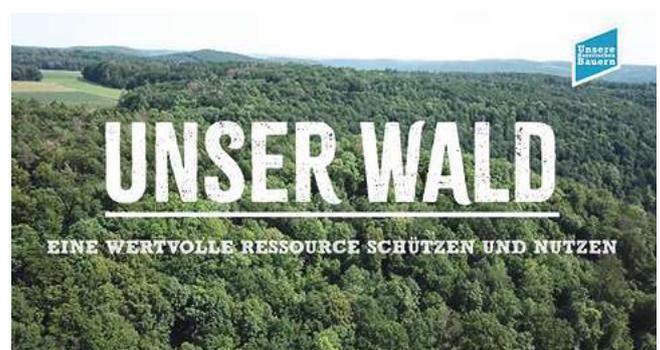


...lassen uns Milchbauer Elias Einkammerer und sein professioneller Klauenpfleger bei der **Maniküre für Kühe** über die Schulter blicken.



DEN WALD SCHÜTZEN UND NÜTZEN: SPANNENDE EINBLICKE IN EIN WICHTIGES THEMA

Unser Wald ist eine besondere Ressource – in vielerlei Hinsicht. Grund genug, dem Thema einen etwas ausführlicheren Hintergrundfilm zu widmen. Im Rahmen einer **Exkursion durch seinen Wald in der Fränkischen Schweiz** erklärte Forstwirt **Reinhard Friedrich** unserem Team seine persönliche Philosophie und den Grundsatz „**Schützen durch Nützen**“. Der Film ist auf unserer Website beim Thema Nachhaltigkeit zu finden.



Auf unseren Social Media Kanälen haben wir das Thema mit Making-Of-Beitrag und Blätterquiz begleitet. Der Waldfilm ist der Auftakt einer vierteiligen Mini-Serie. Es folgen Infofilme über **Biogas**, über die

Qualität der Milch und über den **Betriebsneustart einer jungen Landwirtschaftsfamilie**, die alle eins gemeinsam haben: einen reportagerigen Charakter und eine größere Informationstiefe.

FOKUSTHEMEN 2021

ZART & SAFTIG & MEHR

Schon Anfang des Jahres hat sich bei uns vieles um den **Fleischgenuss** gedreht. Zart & saftig sollte er sein, wie der Name unserer Serie aus Qualitäts-Video-Clips. Für sie konnten wir mit **Stephan Körner** und **Michael Lampl** zwei ausgewiesene Rind- bzw. Schweine-Spezialisten gewinnen. Ihre insgesamt fünf **Videos mit Profi-Tipps** finden sich in unserer Mediathek, auf YouTube und sind auch auf unserer Website verlinkt. Natürlich haben wir jede Folge auf unseren Social Media Kanälen beworben.

Ein weiterer Profi mit Profil ist **Lucki Maurer** – mit ihm haben wir spannenden **Grillrezepte** umgesetzt und im Bild festgehalten, zu finden unter der Rubrik „Genießen in Bayern/Bayerisch grillen“. In der **Online-Kochschule Eisenherz** haben außerdem **drei Landwirte** vor laufender Kamera für uns gekocht. Und in unserer Rubrik „Ausgezeichnete Köche aus Bayern“ brechen nun schon **zwölf Profi-Köche** eine Lanze für unsere heimischen Erzeugnisse.



NACHHALTIGKEIT IM FOKUS



Ob Trend oder nicht: An Nachhaltigkeits-themen kommt heute niemand mehr vorbei. Immer mehr Industrieunternehmen springen auf den Zug auf, positionieren sich in ihrer Branche als Klimaschutz-Pioniere. Die Landwirtschaft steht wegen ihrer großen Nähe zu Natur und Umwelt besonders im Fokus. Für uns war das ein Anlass, den Themenbereich noch einmal neu und umfassend aufzubereiten. Unter **Landwirtschaft in Bayern/Nachhaltigkeit** findet man nun viele Informationen rund um landwirtschaftliche Maßnahmen zum

Schutz der Biodiversität und des Klimas, eine **gute und nachhaltige Tierhaltung** sowie **erneuerbare Energien**. Besonders interessant: Ein Interview mit **Dr. Maendy Fritz vom TFZ Straubing** zum Thema „**Pflanzenbau der Zukunft**“. Hier wollen wir künftig noch weiter in die Tiefe gehen und den Nutzerinnen und Nutzern zeigen, wie und wo in der Landwirtschaft die Bemühungen um Nachhaltigkeit und Klimaschutz vorangetrieben werden – auch mit Hilfe von Forschung, Wissenschaft und Praxisversuchen.

RUND UM DIE MILCH

Milch und Milchprodukte gehören weiterhin zu unseren wichtigen Themen. Unter anderem verwöhnen wir unsere Userinnen und User mit einem **Käse-Special** auf unserer Website. Neben Infos rund um die bayerische Käsevielfalt verrät uns auch ein **Diplom-Käse-Sommelier** seine Geheimnisse. Parallel bekommt unser interaktiver Stallrundgang seine angekündigte Ergänzung mit dem **interaktiven Molkereirundgang**. Aufgrund der Corona-Bedingungen erhielten wir nun auch Zutritt zur Molkerei Zott. Außerdem informiert eine neue **Milch-**

grafik Interessierte zum Thema „**Haltbarkeit der Milch**“. Darüber hinaus veranstalten wir in München erstmals einen **Blogger-Kochworkshop**, und zwar live! Unser Gastro-Partner Zinner's kocht für und mit unseren Gästen ein **sechsgängiges Menü mit Milcherzeugnissen**. Landwirte und Milch-Spezialisten stehen den Bloggern Rede und Antwort. Und nicht zuletzt: Derzeit entsteht die zweite Staffel der erfolgreichen **Milch-Hacks mit Milchkönigin Beatrice „Trixi“ Scheitz**.



ZUM JAHRESENDE

Die Schlusswochen eines Jahres sind bei uns stets gefüllt mit den letzten Handstrichen an laufenden Projekten, die noch vor Jahresende zum Ende kommen sollen, und den Vorbereitungen für einen weihnachtlichen Jahresausklang: So entstehen derzeit neue, **weihnachtliche Rezeptvideos** für unseren Instagram-Kanal: Wir haben **Milch-**

prinzessin Miriam Weiß gebeten, für uns **Plätzchen** mit „milchigen“ Zutaten wie Butter, Schmand, Frischkäse & Co. zu backen. Das Ergebnis macht richtig Lust auf die Weihnachtsbäckerei. +++ Weil jetzt auch die Christbaumsaison wieder im Gange ist, haben wir unsere Website schön weihnachtlich dekoriert und geben unseren Usern die

besten **Tipps zu Kauf und Pflege ihres bayerischen (!) Christbaums** an die Hand. +++ Ab dem 1.12. wartet dann ein bunter, inspirierender **Adventskalender rund um 24 winterliche Erzeugnisse** auf unsere Besucher. Hier wurden wir einmal mehr von unseren großartigen **Landfrauen** unterstützt – ein herzliches Dankeschön dafür!

GRILLEN GEHT IMMER – AUCH IM WINTER!

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – das gilt derzeit ganz speziell für die **Schweinefleischerzeuger** in Bayern. Sie sind in den vergangenen Monaten durch diverse Marktentwicklungen heftig unter Druck geraten. Ein **umfassendes Unterstützungspaket** war deshalb gefragt – und zwar schnell. Weil Schweinefleisch immer noch der Deutschen liebste Fleischsorte ist und das besonders auf dem Grill, lag es nahe, die **Grillsaison** einfach auf den Winter auszudehnen. Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (STMELF) unterstützen wir seit November die Initiative „Grillen geht immer!“ – mit zwei Zielen. Erstens: **Aufmerksamkeit** für die **Situation der Schweinebauern** schaffen. Zweitens: Die **Nachfrage** nach **heimischem Schweinefleisch** erhöhen.

Kernstück unserer Aktivitäten ist ein breit angelegtes **Grillfest-Gewinnspiel**, bei dem die Bewerber ein Grillfest für Freunde und Familie, eine Hilfsorganisation, eine soziale Einrichtung, ihre Gemeinde oder ihren Verein gewinnen können. Wir statten insgesamt **15 Feste für bis zu 300 Personen** mit Fleisch, Bier, Apfelsaft, Kartoffelsalat und Holz für ein Lagerfeuer aus. Der Gewinn ist, auch aufgrund der aktuellen Situation, bis Mitte Juni 2022 einlösbar. Für das Projekt haben wir einen äußerst potenten **Medienpartner** gewinnen können: die **BILD Bayern**, die ab 2. Dezember bayernweit in ihren Print-Ausgaben sowie auf ihren Online-Kanälen mit **redaktionellen Artikeln** wirbt. Wir unterstützen das Ganze mit **Werbeanzeigen** in BILD, BamS und auch im digitalen Umfeld sowie auf unseren Social-Media Kanälen. In unseren Werbeanzeigen und in unserem

emotionalen Spot verlinken wir zudem auf eine entsprechende Unterseite auf **unserebauern.de**, auf der wir ebenfalls zum winterlichen Grillen mit heimischen Zutaten inspirieren.

Als weiteren Baustein haben wir in kürzester Zeit gemeinsam mit **Koch und Gastro-Coach Giuseppe Messina** eine **Broschüre** rund ums Wintergrillen fertiggestellt. Darin finden Verbraucher attraktive **Grillrezepte mit regionalem Schweinefleisch** und weiteren heimischen und saisonalen Zutaten. Die Broschüre wird mit einer Auflage von **140.000 Stück** produziert und soll breit gefächert, u.a. über die Theken des Metzgereihandwerks, die Christbaumerzeuger sowie die Mitglieder von „Einkaufen auf dem Bauernhof“ verteilt werden.



AUSBLICK 2022

SO GEHT ES 2022 WEITER!

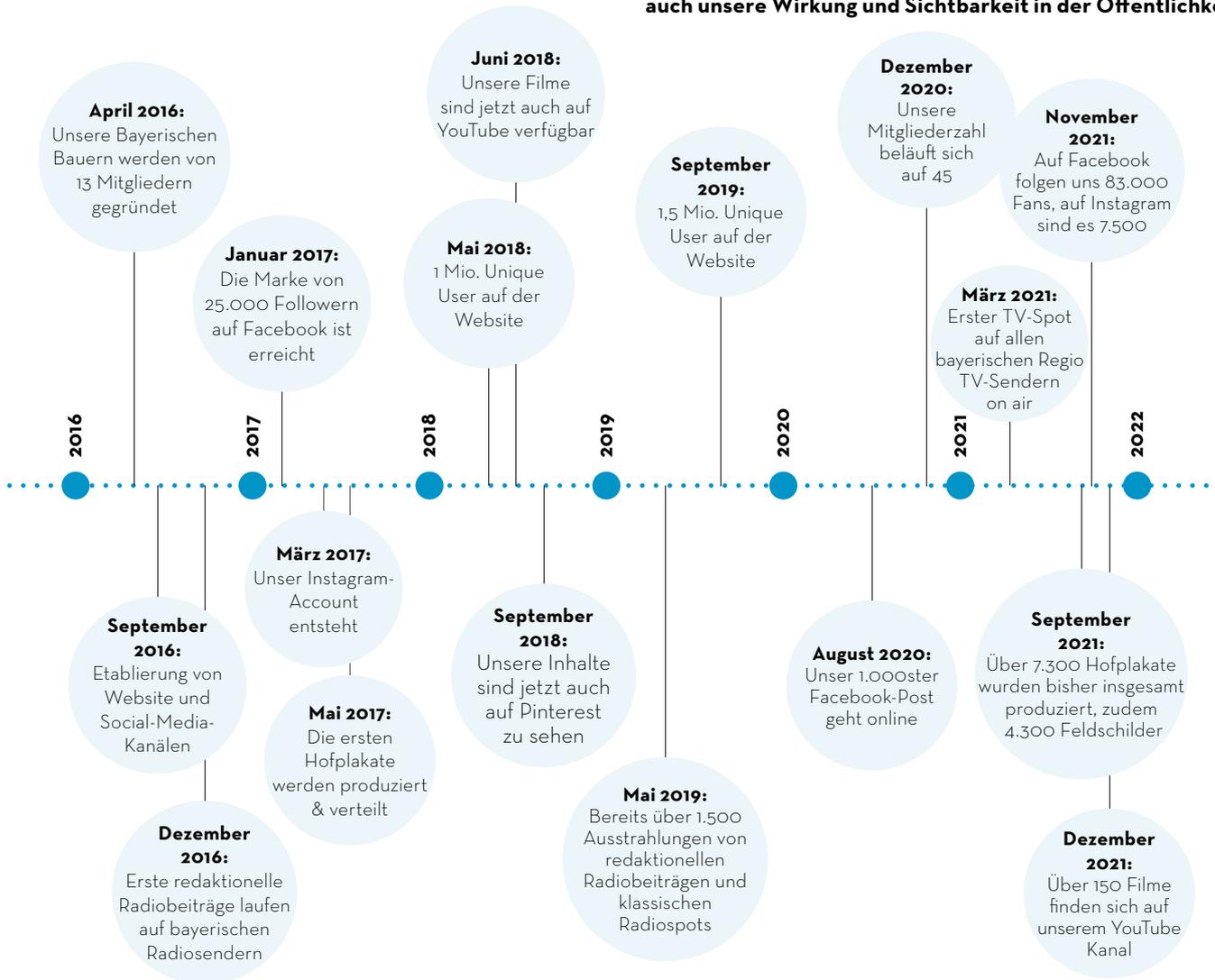
In den letzten beiden Monaten eines Jahres arbeiten wir immer schon mit Hochdruck an den Plänen für das kommende Jahr. Einiges steht schon fest, vieles ist noch in der Entwicklung. Ein paar Dinge können wir aber schon verraten:

- Unsere diesjährige **Kampagne „Heimat der Vielfalt“** wird für 2022 weiterentwickelt und intensiviert, dabei nutzen wir unsere vorhandenen Motive, die ja wegen Corona noch nicht ihre maximale Reichweite erreicht haben.
- Wir entwickeln unsere **eigene Nachhaltigkeits-Philosophie** – inklusive einer visuellen Klammer, die alle unsere Aktivitäten in diesem Sektor kennzeichnen wird.
- Wir nutzen die **Kompetenz und das Ansehen von Wissenschaftlern und Experten**, um unsere Botschaften zu untermauern, z. B. in Form von Interviews, Reportagen oder auch Statistiken/Zahlen.
- Wir entwickeln eine Art „**Roadmap**“ für die **Landwirtschaft von morgen**: Wie sie sich verändert, was schon in Arbeit ist und woran gearbeitet werden soll. Botschaft: „Wir sind auf dem Weg.“
- Besonderen **Fokus** richten wir auf die **Rolle der Verbraucher**: Wer wirklich etwas verändern will, muss sein **Konsumverhalten** kritisch überprüfen und gegebenenfalls anpassen.
- **Fleischi bleibt dran!** Der Moderator, der bei unserem Urlaubspraktikum zu voller Entertainment-Größe auflief, wird in Zukunft noch präsenter für unseren Verein werden – wir widmen ihm ein eigenes Erklärformat auf YouTube: „**Fleischi fragt nach**“.
- Sofern es die Corona-Lage zulässt, wollen wir 2022 verstärkt auf **Veranstaltungen und Messen** auftreten.
- **Videos** bleiben für uns weiterhin extrem wichtig. In diesem Zusammenhang wollen wir ein Konzept entwickeln, um unsere Filme auf YouTube besser zu präsentieren und sie bei der Google-Suche leichter auffindbar zu machen.
- Generell werden wir unsere **bestehenden Social-Kanäle** weiterentwickeln und – wo es passt – neue dazu nehmen, z. B. TikTok.
- Daneben wird es auch 2022 zusätzliche **Aktivitäten** geben, die jeweils von den Gegebenheiten der Branche abhängen sowie von gesellschaftlichen Stimmungen und Trends.
- **Fazit: Es gibt viel zu tun – packen wir's an!**

UNSERE MEILENSTEINE

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN: WARUM UNSERE ARBEIT SO WICHTIG IST

Seit **2016** engagiert sich unser Verein für die Belange der heimischen Landwirtschaft – mit großem Erfolg. Unsere **Meilensteine** verdeutlichen, was wir in diesen fünf Jahren alles geschafft und erreicht haben. Und sie machen auch klar, was wir noch alles schaffen können. Denn eins ist sicher: **Je mehr wir sind, desto größer ist auch unsere Wirkung und Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit.**



UNSER ZIEL



„Jeder, der uns unterstützt – ob als Mitglied oder als Sponsor, ob Landwirt, Organisation oder Unternehmen – ist ein wichtiger Verstärker unserer Sache. Das Ziel, die bayerische Landwirtschaft im Ganzen zu fördern und bei ihrem bereits begonnenen Umbau zu begleiten, kann nur mit vereinten Kräften erreicht werden. Vielen Dank an alle, die schon dabei sind!“

Eva-Maria Haas, Geschäftsführerin
Unsere Bayerischen Bauern e. V.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Wer steht hinter „Unsere Bayerischen Bauern“?

Unsere mittlerweile **über 40 Mitglieder** sind Organisationen, Personen oder Unternehmen aus der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Imkerei und angrenzenden Bereichen.

Wie finanzieren wir uns?

Unser Verein und seine Aktivitäten werden durch **Beiträge der mittlerweile rund 40 Mitgliedsorganisationen** getragen. Seit Ende 2017 wird die Finanzierung durch ein **freiwilliges, alle Bereiche der Erzeugung umfassendes und auf vermarkteten Mengen basierendes Modell** ergänzt. Ziel ist es, dass sich jeder Landwirt freiwillig beteiligt in Höhe von 0,45 Promille seines vermarkteten Umsatzes. 1.000 Euro Umsatz entsprechen 45 ct für Unsere Bayerischen Bauern. Die Einbeziehung umfasst alle Erzeugnisse, von Milch über Fleisch, Getreide, Gemüse, Geflügel und Kartoffel bis zu Hopfen und Biogas. Wir haben derzeit rund die Hälfte unserer Wunschfinanzierung erreicht – und wir hoffen auf weitere Fortschritte! Denn nur, wenn uns möglichst viele Landwirte finanziell unterstützen, können wir unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen und weiter ausbauen.

Ab 2022 gibt es eine Beitragsordnung für Mitglieder. Was bedeutet das im Detail?

Im November 2021 wurde durch die Mitgliederversammlung des Vereins unsere Beitragsordnung verabschiedet. Hintergrund dieser Beitragsordnung ist neben steuerlichen Erfordernissen auch der häufig an uns herangetragene Wunsch nach Einzelmitgliedschaften sowie mehr Transparenz und eine bessere Kalkulierbarkeit der Mit-

gliedsbeiträge. Der Mitgliedsbeitrag setzt sich ab 2022 zusammen aus einem **(I) verpflichtenden, einheitlichen Sockelbeitrag**, der sich an der Leistungskraft des einzelnen Mitglieds orientiert. Die Kriterien hier sind der Umsatz bzw. der Haushalt der Firmen, Organisationen, Betriebe. Zusätzlich zum Sockelbeitrag kann in Absprache mit dem potenziellen Mitglied ein jährlich wiederkehrender **(II) verpflichtender Zusatzbeitrag** erhoben werden. Ergänzend dazu gibt es noch die Möglichkeit, einen **(III) zusätzlichen freiwilligen Förderbeitrag** zu leisten, der jährlich neu festgelegt werden kann, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Was ändert sich mit der Beitragsordnung für die Mitglieder?

Für bestehende Mitglieder ändert sich nur die Zusammensetzung und die jährliche Fälligkeit des Beitrags. Ziel ist es, die Höhe des bisherigen Beitrags beizubehalten. Wir setzen uns diesbezüglich mit jedem Mitglied direkt in Verbindung. **Neu** ist, dass mit der Beitragsordnung **jetzt auch Mitgliedschaften von einzelnen Betrieben in verschiedenen Abstufungen möglich** sind. Sollten Sie Interesse an einer Einzelmitgliedschaft haben, melden Sie sich gerne bei uns unter info@unsere-bauern.de.

Was bringt die Kampagne „Heimat der Vielfalt“ den Landwirten?

Wahrnehmung bringt Information. **Information** bringt Wertschätzung. Und **Wertschätzung** ist die Basis für die **Akzeptanz** unserer täglichen Arbeit in den Betrieben und für eine **Steigerung der Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln**. Das geht nicht von heute auf morgen, zahlt sich aber am Ende für alle aus. Da die Landwirtschaft von den Verbrauchern als Ganzes – und nicht in ihren einzelnen Segmenten – wahrgenommen wird, ist ein **Schluss über alle Bereiche hinweg** von zentraler Bedeutung.

UNSERE SPONSOREN



UNSERE MITGLIEDER

Hinter der Initiative „Unsere Bayerischen Bauern“ steht eine Interessensgemeinschaft von Organisationen aus allen Bereichen der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und landwirtschaftsnahen Unternehmen:



Eine Auflistung unserer organisatorischen (sog. Flaschenhalse) und finanziellen Unterstützer sowie Kooperationspartner finden Sie auf unserer Website unter www.unsere-bauern.de/mitglieder.

UNSER KONTAKT FÜR SIE

**Wir freuen uns über jede Möglichkeit der Kooperation!
Bei Fragen:**

Eva-Maria Haas
Telefon: 089/55873-751
Mobil: 0160/98395720
e.haas@unsere-bauern.de

Unsere Bayerischen Bauern e. V.
Max-Joseph-Straße 9
80333 München